

Egon Erwin Kisch: **Was ich heute fand!**

Literarische Reportagen, Gedichte und Prosatexte

Interpret: Bernd Stephan



2 CDs • ISBN 978-3-8337-4230-9 • € 13,00 UVP
Gesamtspielzeit: 169:33 Minuten

Preise & Auszeichnungen: hr2-Hörbuchbestenliste

Egon Erwin Kisch wurde am 29. April 1885 in Prag geboren und war ein deutschsprachiger Schriftsteller, Journalist und Reporter. Er gilt als einer der bedeutendsten Reporter in der Geschichte des Journalismus. Dem »rasenden Reporter« wurde der Egon-Erwin-Kisch-Preis gewidmet, der einer der begehrtesten deutschen Journalistenpreise ist. Kischs Karriere begann bei der Tageszeitung »Bohemia«, wo er mit »Prager Streifzügen« populär wurde. Seine Erfahrungen im Ersten Weltkrieg machten ihn zum Pazifisten. 1921 zog er nach Berlin. Aufgrund seiner kritischen Texte wurde Kisch von Hitler-Faschisten in Berlin verhaftet, kam jedoch durch Intervention der tschechischen Regierung frei. Von Frankreich aus engagierte sich Egon Erwin Kisch im Widerstand gegen den Faschismus in ganz Europa. Nach Beginn des Zweiten Weltkriegs floh er von Paris nach Mexiko. 1946 kehrte Kisch nach Prag zurück und starb dort am 31. März 1948.

Egon Erwin Kisch gilt als Begründer der literarischen Reportage. Er spürte im Alltäglichen das Besondere auf und erhob sie zur Kunstform. Kisch sah das Schreiben als gesellschaftsveränderndes Kampfinstrument für das Proletariat und gegen den Hitler-Faschismus. Er widmete sich in seinen Texten einer großen Bandbreite an Themen. Neben literarischen Reportagen, Milieuschilderungen und Reisebeschreibungen verfasste er Gedichte und Prosatexte. Sein Stil zeichnet sich durch eine distanzierte Sachlichkeit, eine kaleidoskopartige Darstellungstechnik, Ironie und sprachliche Leichtigkeit aus.

Aus dem Inhalt:

Was ich heute fand! • Vom großen Zorn dieser Reporter • Briefwechsel mit Adolf Hitler • Das Märchen vom Mistwagen • Der erste Schub

Bernd Stephan, geboren 1943 in Marburg, ist Schauspieler und Synchronsprecher. Er studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover und war Mitglied im Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Bernd Stephan spielte in Kinofilmen wie "CarNapping" und Fernsehproduktionen wie "Ein Fall für Zwei" mit. Als Synchronsprecher lieh er Filmstars wie John Cleese von Monty Python seine Stimme. Darüber hinaus prägt seine Stimme die Abenteuer-Serie "Golddrausch in Alaska". Für JUMBO wirkt Bernd Stephan mit seiner erfahrenen und prägnanten Hörbuch-Stimme in über 80 Produktionen mit. Er lebt in Hamburg.

Bernd Stephan fühlt sich in den jeweiligen Duktus geschmeidig ein, er liest mit Gespür für die Zwischentöne, für die ironischen Hintergrundschraffuren im Text.

WDR Mosaik
